

Kontakt Telelogic:

Renate Stuecka, Director of Marketing Automotive
Telelogic Deutschland GmbH
Phone: +49 (521) 14 503 254
E-mail: renate.stuecka@telelogic.de

Kontakt Presseagentur:

Cornelia Versteegen
Guerilla-PR
Phone: +49(0)89 42017638
E-Mail: c.versteegen@guerilla-pr.de

Telelogic vereinfacht die Entwicklung von OSEK Systemen

Die durchgängige OSEK Entwicklungsumgebung von Telelogic im Einsatz bei Claas

München – 22. Juli 2002 – Telelogic, weltweit führender Anbieter von Lösungen für die Entwicklung komplexer Software und Systeme, hat die Modellierung und Implementierung von OSEK basierten Systemen erheblich vereinfacht und beschleunigt. Claas, der international führende Hersteller innovativer Landtechnik, ist nun Anwender dieser durchgängig graphischen Entwicklungsumgebung von Telelogic.

OSEK ist eine standardisierte, herstellerunabhängige Systemumgebung für verteilte real-time embedded Systeme in Fahrzeugen. OSEK beschreibt das Betriebssystem, die Kommunikationsmechanismen und das Netzwerkmanagement. Alle namhaften Unternehmen der Automobilindustrie unterstützen OSEK. Bei Claas kommt das OSEK Betriebssystem osCAN von Vector Informatik zum Einsatz. "Diese innovative Art der Partnerschaft bietet dem Unternehmen eine zentralisierte, flexible Lizenzierung und schafft eine zentrale Zugangsstelle für alle Gelegenheiten, in denen Telelogic Tau benötigt wird", sagt Anders Lindbeck, Präsident und CEO von Telelogic. "Durch das kontinuierliche Monitoring des Nutzungsgrades können wir den Lizenzierungsbedarf ermitteln und Just-In-Time-Lizenzierung bieten – ohne die üblichen Schwierigkeiten, die Kauf, Lizenzierung und Installation von über den ganzen Globus verteilten Entwicklungstools einem sonst bereiten."

Die OSEK-Erweiterung von Telelogic Tau macht Entwurf und Realisierung von OSEK-basierten Anwendungen besonders einfach: Die Applikation, die in der formalen Sprache SDL geschrieben ist, wird automatisch in eine oder mehrere OSEK Tasks überführt und zusammen mit dem Betriebssystem als ausführbares Programm für die Zielplattform generiert. Der Einsatz formaler Sprachen für die Entwurfsphase ermöglicht die frühzeitige Simulation und damit die frühe Verifikation des Systementwurfs. Telelogic Tau mit OSEK-Unterstützung bietet erstmals eine durchgängig visuelle Umgebung für die Entwicklung verteilter Applikationen unter OSEK.

"Mit der Tau SDL Suite von Telelogic haben wir bereits sehr gute Erfahrungen bei der Entwicklung von Steuerungssoftware für die neue Generation unserer selbstfahrenden Feldhäcksler gemacht. Die formale Entwurfsmethode erfordert eine saubere Top-Down-Entwicklung, was ebenso wie die durchgehend grafische Darstellung ein weit besseres Systemverständnis ermöglicht." sagt der verantwortli-

che Projektleiter bei Claas und stellt fest: "Aus den SDL-Modellen konnten wir den Code für das Zielsystem vollständig automatisch generieren und anschließend problemlos compilieren. Dies bedeutet für uns eine erhebliche Verkürzung der Entwicklungszeiten."

"Unsere OSEK-Entwicklungsumgebung ist praktisch ein „Rundum-Sorglos-Paket“ für jeden, der unter Einsatz von SDL-Software für ein OSEK-System entwickelt. Mit der automatischen Erzeugung aller OSEK Komponenten haben wir eine schmerzliche Lücke im Entwicklungsprozess geschlossen. Unsere Kunden können ihre volle Aufmerksamkeit der Logik ihrer Applikation widmen, ohne sich detailliert in spezielle Rahmenbedingungen des Zielsystems einarbeiten zu müssen." kommentiert Ulf Pansa, Vice President Automotive bei Telelogic.

Über Telelogic Tau

Telelogic Tau bietet Werkzeuge für den Einsatz der standardisierten formalen Sprachen SDL (Specification and Description Language), TTCN-3 (Testing and Test Control Notation), TTCN (Tree and Tabular Combined Notation) und MSC (Message Sequence Chart) sowie der semi-formalen Sprache UML (Unified Modeling Language). Telelogic Tau stellt eine leistungsfähige und effiziente Umgebung für Analyse, Design, Implementierung und Test qualitativ hochwertiger anspruchsvoller Systeme und Software zur Verfügung.

Über Telelogic

Telelogic (www.telelogic.de), gegründet 1983, ist heute der weltweit führende Anbieter von Lösungen für Software- und System-Entwicklung. Die automatisierten Application-Lifecycle-Lösungen umfassen integrierte „Best-in-Class“-Software und Dienstleistungen für Anforderungsmanagement, Änderungs- und Konfigurationsmanagement, Entwicklung sowie Test und Dokumentation. Telelogic ermöglicht es Unternehmen, Qualität und Planbarkeit zu optimieren sowie gleichzeitig time-to-market und die Gesamtkosten für Software- und Systementwicklung zu senken. Die offene Architektur der auf international standardisierten Sprachen und Notationen basierenden Telelogic Produkte ist der Garant für die Interoperabilität mit vielen wichtigen Technologien. Telelogic ist Mitglied in der 3GPP, Bluetooth SIG und OMG, um zukünftige Entwicklungen im Bereich der visuellen Softwareentwicklungssprachen und der Kommunikationstechnologien aktiv mitzugestalten.

Telelogic, mit Sitz in Malmö, Schweden, beschäftigt weltweit mehr als 1.000 Mitarbeiter. Zu den Kunden gehören Airbus, Alcatel, BMW, Boeing, BT, DaimlerChrysler, Deutsche Bank, Lockheed Martin, Lucent Technologies, Motorola, NEC, Philips, Robert Bosch und Siemens.

###

Telelogic and Telelogic Tau are registered trademarks of Telelogic AB. Unified Modeling Language, UML and Model Driven Architecture are registered trademarks or trademarks of the Object Management Group, Inc. All other names or product names are the trademarks, service marks, or registered trademarks of their respective holders.